

fair-finance Veranlagungsgemeinschaft

Nachhaltig orientiertes Portfolio gemäß BMSVG (Betriebliches Mitarbeiter- und Selbständigenvorsorgegesetz)/Abfertigung Neu.

Anlagecharakteristik

Die fair-finance Veranlagungsgemeinschaft ist ein gemischtes konservatives Portfolio, dessen Anlageuniversum sich nach den gesetzlichen Bestimmungen, den von der FMA (Finanzmarktaufsicht) bescheidmäßig bewilligten Veranlagungsbestimmungen und der Grundsätzlichen Richtlinie nachhaltiger Vermögensveranlagung, welche durch den fair-finance Kundenbeirat vorgegeben ist, zusammensetzt.

Portfolio-Eckdaten

Vermögen in €	54.273.015
Veranlagungsbeginn	25.06.2010
Total Expense Ratio (TER) p.a.	0,71 %

Performance lt. OeKB (in %, p.a.)	fair-finance	Markt
2011	9,67 %	0,20 %
2012	6,23 %	4,28 %
Seit Veranlagungsbeginn	19,48 %	5,82 %

Asset Allokation lt. OeKB

Aktien €	1 %	6 %
Aktien nicht €	2 %	2 %
Immobilien	0 %	3 %
Anleihen, Cash €	97 %	86 %
Anleihen, Cash nicht €	0 %	2 %
Held to Maturity gesamt	38 %	24 %

Anleihen

Staatsanleihen/staatsnahe	24 %
Pfandbriefe	2 %
Bankanleihen	17 %
Investment Grade Corporates	12 %
Non-Investment Grade Corporates	15 %
Durchschnittliche Rendite p.a.	4,26 %
Mittlere Restlaufzeit in Jahren	11,40

In der angegebenen Performance sind die gesamten Vermögensverwaltungskosten und – gebühren (TER) berücksichtigt.

Nachhaltigkeit der Vermögensveranlagung

fair-finance hat für das Berichtsjahr 2011 (1.1.2011 - 31.12.2011) das ÖGUT-Nachhaltigkeitszertifikat in Gold erhalten.

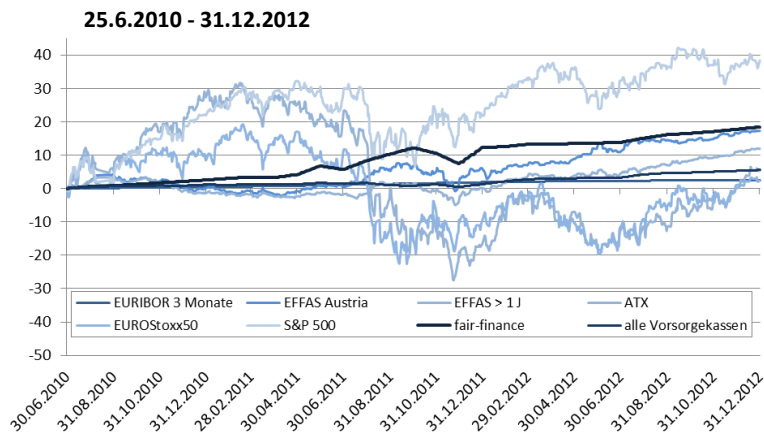
Weitere Auszeichnungen

Die Vermögensveranlagung von fair-finance wurde mit dem IPE-Countryaward Austria 2012 als beste Pensions- und Vorsorgekasse Österreichs ausgezeichnet.

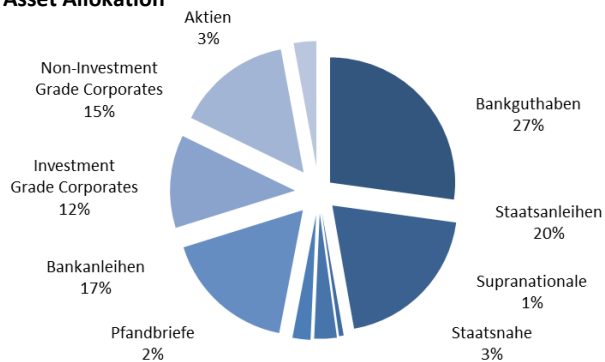
Veranlagungsjahr 2012

Unsere Zielsetzung zumindest marktdurchschnittliche Veranlagungserträge zu erwirtschaften, konnten wir auch in 2012 wieder deutlich übertreffen. Mit einer Jahresperformance von über 6 % konnten die Möglichkeiten optimal genutzt und sogar eine signifikante Outperformance gegenüber den Wettbewerbern sowie den Marktindices erzielt werden. Unabhängig vom Veranlagungsergebnis bietet fair-finance erhöhte Sicherheit durch die einzigartige Mindestzinsgarantie bei gleichzeitigen Kosten- und Gebührevorteilen. Ausschlaggebend war neben der niedrigen Gebührenbelastung vor allem die Titelselektion im Anleihesegment, welches mehr als 90 % des Portfolios abbildet. In Übereinstimmung mit unseren nachhaltigen Auswahlkriterien wurde überproportional in die fundamental soliden Staaten Österreich und Belgien sowie in Bank- und Unternehmensanleihen mit hoher Bonität und hoher Rendite investiert. Vor dem Hintergrund einer noch jungen Vorsorgekasse mit vergleichsweise hohen Mittelzuflüssen insbesondere durch Übertragungen von Altabfertigungsanwartschaften zum Jahresultimo und den Übertragungen durch das Neugeschäft, welche im März 2013 erwartet werden, konnten wir von längeren Laufzeiten und einer höheren Selektivität in der Titelauswahl profitieren.

Die Inhalte dieser Unterlage dienen ausschließlich zu Informations- und Werbezwecken. Die in dieser Unterlage enthaltenen Angaben, Analysen und Prognosen basieren auf dem Wissensstand und der Markteinschätzung der mit der Erstellung betrauten Personen. Trotz sorgfältiger Recherche kann fair-finance daher keinerlei Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit oder Genauigkeit der Informationen und/oder für das Eintreten der gestellten Prognosen übernehmen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Portfolios zu.



Asset Allokation



Staatsanleihen

